




Für Pina Bausch zum 75. Geburtstag

Für Pina Bausch zum 75. Geburtstag
Bundesfinanzministerium stellt in Wuppertal eine Sonderbriefmarke zu Ehren der großen Choreographin vor
75. Geburtstag Pina Bausch Juli 2015 (Ausgabebetag: 1. Juli 2015)
Pina Bausch, eine der bedeutendsten Choreographinnen der Moderne, wird aus Anlass ihres 75. Geburtstages in diesem Jahr mit einer Sonderbriefmarke geehrt. Das Bundesministerium der Finanzen gibt die Marke im Juli 2015 heraus.
Als Vertreter des Bundesfinanzministers stellt Ministerialdirektor Michael Sell die Sonderbriefmarke am morgigen Dienstag vor:
30. Juni 2015
17.00 Uhr
im Wuppertaler Opernhaus (Kronleuchterfoyer)
Kurt-Drees-Straße 4
42283 Wuppertal
Ein Album mit Erstdrucken des Sonderpostwertzeichens erhalten u.a. Bernd Neuendorf, Staatssekretär im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Nordrhein-Westfalens, Ursula Schulz, Bürgermeisterin der Stadt Wuppertal, Rolf Peter Rosenthal, Dr. Werner-Jackstädt-Stiftung, Lutz Förster und Dirk Hesse vom Tanztheater Wuppertal Pina Bausch sowie Ismaël Dia vom Pina Bausch Archiv.
Pina Bausch (1940 - 2009) erhält ihre Tanzausbildung an der Essener Folkwang-Hochschule unter Leitung von Kurt Jooss. Hier erlernt sie eine exzellente Tanztechnik. Als der Wuppertaler Intendant Arno Wüstenhöfer sie zur Spielzeit 1973/74 als Choreographin verpflichtet, benennt sie das Ensemble schon bald in Tanztheater Wuppertal um. Unter diesem Namen erlangt die Kompanie, obwohl anfänglich umstritten, mit den Jahren Weltgeltung. Ihre Verknüpfung von poetischen und alltäglichen Elementen beeinflusst entscheidend die internationale Tanzentwicklung. Weltweit mit den höchsten Preisen und Ehrungen ausgezeichnet, zählt Pina Bausch zu den bedeutendsten Choreographinnen der Gegenwart.
(Text: Norbert Servos, Berlin)
Die Sonderbriefmarke wurde von dem Grafiker Professor Dieter Ziegenfeuter gestaltet. Sie hat einen Wert von 85 Cent.
Die Briefmarke ist vom 1. Juli 2015 an in den Verkaufsstellen der Deutschen Post AG erhältlich.
Bundesministerium der Finanzen (BMF)
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 03018/ 682 - 0
Telefax: 03018/ 682- 32 60
Mail: Presse@bmf.bund.de
URL: <http://www.bundesfinanzministerium.de/>


Pressekontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

bundesfinanzministerium.de/
Presse@bmf.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

bundesfinanzministerium.de/
Presse@bmf.bund.de

Das Bundesministerium der Finanzen wird im Rahmen der von der Bundeskanzlerin festgelegten Richtlinien der Politik vom Bundesminister der Finanzen geleitet. Der Bundesminister der Finanzen ist als Mitglied der Bundesregierung für alle Aspekte der deutschen Finanz- und Steuerpolitik sowie die Grundausrichtung der Wirtschaftspolitik verantwortlich. Bei der Umsetzung seiner Regierungsaufgaben baut er auf die fachkundige Unterstützung seines Hauses mit seinen insgesamt 9 Abteilungen. Zudem verfügt der Minister über einen Leitungsstab, der die Koordination und transparente Außerdarstellung seiner Arbeit vornimmt. Bei der Erfüllung seiner Regierungsaufgaben wird der Minister von zwei Parlamentarischen Staatssekretären unterstützt, die zugleich Mitglieder des Deutschen Bundestages sind und so für einen beständigen Informationsaustausch zwischen Regierung und Parlament sorgen. Die Parlamentarischen Staatssekretäre widmen sich insbesondere der Steuerpolitik und den Angelegenheiten des Bundeshaushalts. Zur Leitung des Ministeriums gehören weiter drei beamtete Staatssekretäre, denen die Zentralabteilung (Organisation und Personalien) und acht Fachabteilungen unterstehen. Den drei beamteten Staatssekretären kommt die Aufgabe zu, die Arbeit der Fachabteilungen zu koordinieren. Dort wird die fachliche Konzeption und Umsetzung von Gesetzesvorhaben geleistet. Der Leitungsbereich umfasst die Unterabteilungen "Leitung und Planung" und "Kommunikation", den persönlichen Referenten des Ministers sowie die persönlichen Referenten der Staatssekretäre. Die von Ministerialdirektoren geleiteten Abteilungen haben jeweils bis zu vier, insgesamt 24, von Ministerialdirigenten geleitete Unterabteilungen. Die Unterabteilungen gliedern sich in Referate, von denen es im Bundesfinanzministerium 146 gibt. Sie werden im Allgemeinen von Ministerialräten geleitet. In den Referaten sind durchschnittlich acht Beamte und Angestellte tätig (Referatsleiter und Referenten des höheren Dienstes, Sachbearbeiter des gehobenen Dienstes und Mitarbeiter des mittleren Dienstes).